

Schuleigener Arbeitsplan im Fach Deutsch für den Jahrgang 7

Unterrichtsumfang: vierstündig, ganzjährig Anzahl SLK : pro Halbjahr zwei einstündige Klassenarbeiten, jew. Aufsatz / Diktat
 Schulbuch: Deutschbuch 7 Niedersachsen (Cornelsen) Bewertung: Gewichtung: Klassenarbeiten 50% / sonstige Mitarbeit 50%

Themen/Inhalte (Reihenfolge nicht verbindlich)	Kompetenzen (gemäß Kerncurriculum)	Verbindlicher Beitrag zum Methoden- und Medienkonzept; weitere Hinweise
1. Beschreiben, Erklären, Schildern <ul style="list-style-type: none"> • Personen, Bilder, Vorgänge beschreiben • Literarische Beschreibungen • Schildern • Reportagen untersuchen 	Die Schülerinnen und Schüler ... Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben gegliedert, genau und differenziert (Gegenstände, Vorgänge, Diagramme, Personen). Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Personen, literarischen Figuren und überschaubar strukturierte Vorgänge unter zunehmender Verwendung von Fachtermini. • erfassen von sinnlich Wahrnehmbares begrifflich. • formulieren sprachlich präzise. Lesen – Umgang mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben journalistische Textsorten in ihrer Intention, Funktion und Wirkung (Reportage). 	Beitrag zum Medienkonzept: – Reportagen kritisch betrachten

<p>2. Informieren, Berichten, Diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über Erfahrungen berichten • Berichte untersuchen • Argumentieren und überzeugen • <input type="checkbox"/> Stellung nehmen 	<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • berichten über funktionale Zusammenhänge in sachgerechter Sprache. • beteiligen sich konstruktiv am Gespräch. • moderieren Gespräche zu überschaubaren Themen. • vertreten nachvollziehbar und auf Argumente und Beispiele gestützt eigene Meinungen und respektieren die Meinung anderer. • unterscheiden Wesentliches von Unwesentlichem und fassen Gehörtes in Form von zentralen Aussagen zusammen (auch auf Mitschriften/Stichpunkte gestützt). <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten selbstständig grundlegende Verfahren von Schreibprozessen: <p>o wenden geeignete Verfahren wie Cluster, Mindmap, Flussdiagramm in der Stoff- und Ideensammlung an.</p> <p>o ordnen Aspekte.</p> <p>o treffen Entscheidungen über die sprachliche Gestaltung unter Beachtung der Anforderungen der Textsorte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • informieren über Sachverhalte anhand differenzierter und sprachlich präziser Erläuterung und Erklärung sprachlicher Zusammenhänge. • setzen sich schriftlich erörternd mit einem Sachverhalt auseinander. <p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • entnehmen aus Sachtexten, Bildern und nicht-linearen Texten zielgerichtet Informationen und geben diese geordnet wieder. • kennen und unterscheiden wesentliche Merkmale argumentativer Texte (These, Argument, Beispiel/Beleg). • erfassen den Standpunkt des Autors und nehmen begründet Stellung. • wenden elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung an: <p>o klären Wörter und Begriffe.</p> <p>o erklären und konkretisieren einzelne Textaussagen im Kontext.</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden reduktiv-organisierende Lesestrategien an: <p>o unterstreichen wichtige Textstellen.</p> <p>o formulieren Stichwörter und Randnotizen.</p> <p>o stellen Verbindungen zwischen Textteilen her.</p> <p>o gliedern den Text in Abschnitte.</p> <p>o fassen Textabschnitte und Texte in eigenen Worten zusammen.</p>	<p>Beitrag zum Methodenkonzept: Texterfassung</p> <p>Verbindliche Klassenarbeit „materialgestütztes Verfasen eines informierenden Textes“ hier integrierbar</p>
---	---	--

<p>3. Jugendroman</p> <ul style="list-style-type: none"> • Figuren und Handlungsabläufe untersuchen • zu literarischen Texten gestaltend schreiben 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • schreiben und gestalten eigene, wirkungsvoll gegliederte Texte unter Anwendung von Erzähltechniken zur Darstellung von Gefühlen, Gedanken, Haltungen von Figuren, Atmosphäre. • experimentieren mit Texten (Parallel- und Gegentexte, mediale Transformation). <p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern das eigene Textverständnis (siehe auch 4.) • lesen unbekannte Texte sinnerfassend (siehe auch 4.) • kennen altersangemessene epische Texte (Jugendbuch) • formulieren ein erstes Textverständnis bzw. artikulieren Verständnisschwierigkeiten und klären diese unter Anleitung im Gespräch (siehe auch 4.) • analysieren Handlungen, Verhaltensweisen und Motive literarischer Figuren. • stellen Bezügen zur eigenen Lebenswelt her. • wenden handlungs- und produktionsorientierter Verfahren zur Erschließung der Texte an (z.B. Vorgeschichte, Tagebucheintrag). 	<p>Verpflichtende Klassenarbeit „Inhaltsangabe eines literarischen Textes“ hier integrierbar</p> <p>Beitrag zum Methodenkonzept: Texterfassung</p>
<p>4. Erzählungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichten untersuchen • Eine Inhaltsangaben schreiben? 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • fassen den wesentlichen Inhalt von Texten unter Beachtung eines sachlichen Stils, der Verwendung des Präsens und der Modalität der Wiedergabe zusammen. <p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern das eigene Textverständnis (siehe auch 3.). • lesen unbekannte Texte sinnerfassend (siehe auch 3.). • kennen altersangemessene epische Texte (Anekdote, Kalendergeschichte) und unterscheiden deren spezifische Merkmale. • formulieren ein erstes Textverständnis bzw. artikulieren Verständnisschwierigkeiten und klären diese unter Anleitung im Gespräch (siehe auch 3.). 	<p>Verpflichtende Klassenarbeit „Inhaltsangabe eines literarischen Textes“ hier integrierbar</p>

<p>5. Gedichte - Balladen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Balladen untersuchen und vortragen • Eine Ballade umgestalten • Eine Ballade szenisch gestalten 	<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen unterschiedliche Modulationsmöglichkeiten im Bereich verbaler und nonverbaler Kommunikation (insbesondere Stimmführung und Körpersprache) • und setzen diese bewusst ein. • tragen Gedichte auswendig und sinngestaltend vor (insbesondere Balladen). <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • experimentieren mit Texten (Parallel- und Gegentexte, mediale Transformation). <p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen altersangemessene lyrische Texte (Ballade). 	<p>Verpflichtende Klassenarbeit „Inhaltsangabe eines literarischen Textes“ hier integrierbar</p>
<p>6. Theater</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dramenauszüge untersuchen • szenische Darstellungen 	<p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen Texte im szenischen Spiel und setzen verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein. <p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden Fachbegriffen zur Untersuchung von dramatischen Texten an (z .B. Figuren, Szene, Monolog). <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • experimentieren mit Texten (z.B. Szenen umgestalten). 	<p>Verpflichtende Klassenarbeit „Inhaltsangabe eines literarischen Textes“ hier integrierbar</p>
<p>7. Werbung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen von Werbung 	<p>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen appellative Texte und deren Intention und Wirkung. • untersuchen und bewerten Inhalte, Gestaltungs und Wirkungsweisen von audiovisuellen Texten (Werbespots). <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen und bewerten medial vermittelte Texte und deren Gestaltung. <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren grundlegende rhetorische Mittel (z.B. Alliteration, rhetorische Frage). 	

<p>8. Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortbedeutungen untersuchen • Auseinandersetzung mit Jugendsprache 	<p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen und reflektieren Formen und Ursachen gelingender und misslingender Kommunikation. • erschließen die Bedeutung von Wörtern (Oberbegriff/ Unterbegriff, Synonym/Antonym, umgangssprachliche und idiomatischer Wendungen). • grenzen Sprachvarianten ab (Standard, Umgangs, Jugendsprache) und ordnen sie Gesprächssituationen zu. 	
<p>9. Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortarten • Aktiv und Passiv • Sätze und Satzglieder 	<p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen sicher verschiedene Wortarten gebrauchen sie funktional. • bilden Formen korrekt (Tempusformen, Formen der Verbflexion) und wenden diese an. • unterscheiden Aktiv und Passiv, erkennen deren Funktion und wenden sie an. • wenden Verfahren und Strategien der Textüberarbeitung an. 	
<p>10. Rechtschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Groß- und Kleinschreibung • Getrennt- und Zusammenschreibung • Zeichensetzung 	<p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen satzbezogene Regelungen (Groß und Kleinschreibung) und wortbezogene Regelungen (Getrennt und Zusammenschreibung) wenden diese sicher an. • beherrschen Verfahren der Fehleranalyse und kontrollieren und verbessern die eigene Schreibweise nach individuellen Fehlerschwerpunkten. 	<p>Obligatorische Klassenarbeiten: 2 Diktate (ca. 140 Wörter; verbunden mit der Überprüfung der Grammatikkompetenz, vgl. die Punkte 8 und 9)</p>

Verbindliche Grundbegriffe

- Grammatik: Aktiv/Passiv,
- Sprachanalyse: Stilebenen, Sprachvarietäten; Alliteration, rhetorische Frage
- Sachtextanalyse: Reportage
- Erörterung: These, Argument, Beispiel/Beleg
- Dramenanalyse: Szene, Figuren, Monolog
- Methodik: Cluster, Mindmap, Flussdiagramm;